



**IM ZWEIFEL  
FÜR DEN  
ZWEIFEL?!**

Herbstakademie  
02. – 08.09.2019

# Programm 2019

**Keynotes // Kurse // Workshops // Kulturprogramm**



# Programm

**„Im Zweifel für den Zweifel?!“  
Herbstakademie 02. – 08.09.2019**

Unter dem Motto „Im Zweifel für den Zweifel?“ wollen wir uns mit den Widersprüchen aktueller gesellschaftlicher Strömungen auseinandersetzen und einen Raum schaffen, sich der (scheinbaren) Komplexität unserer Gesellschaft stellen zu können und Möglichkeiten ihrer aktiven Gestaltung anzudenken, anstatt sich nur überwältigt zu fühlen.

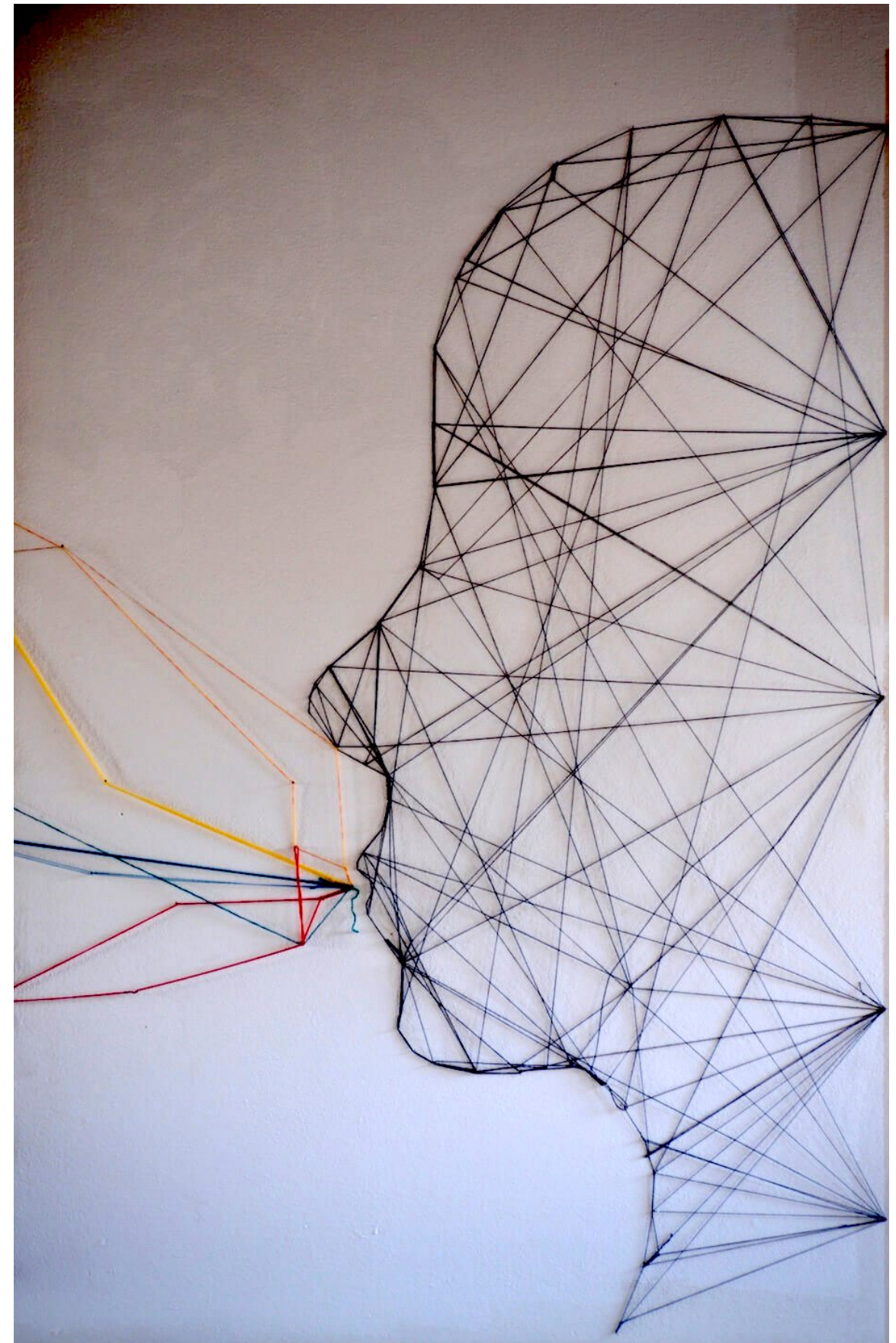
Wir wollen uns politisch, philosophisch, künstlerisch und ganz menschlich dem Thema nähern. Durch die Woche begleiten uns durchlaufende Kurse die ihr bei der Anmeldung wählen könnt. Ausserdem leiten uns Keynotes thematisch durch die Woche. Eingerahmt wird das ganze durch Workshops und ein buntes Kulturprogramm (Konzert / Lesung / Open-Space / Weinprobe / Kritischer Stadtspaziergang). Wenn ihr selbst einen Workshop anbieten möchtet, meldet euch gerne bei uns.

Wir freuen uns auf eine spannende Herbstakademie 2019!

Euer Orga-Team: Anni, Laura, Joachim, Feli und Jakob

Kontakt: [cusanus-herbstakademie\[at\]posteo.de](mailto:cusanus-herbstakademie[at]posteo.de)

Internet: <https://cusanus-studierende.de/2019/05/20/einladung-zur-herbstakademie-2019/>



# Programm

| Zeit          | Montag                                            | Dienstag                                                                                       | Mittwoch                        | Donnerstag                                                            | Freitag                         | Samstag                                                                             | Sonntag   |
|---------------|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 7:00 - 8:00   |                                                   | Singen/Yoga/Meditation                                                                         |                                 |                                                                       |                                 |                                                                                     |           |
| 8:00 - 9:30   |                                                   | Frühstück / Care                                                                               |                                 |                                                                       |                                 |                                                                                     |           |
| 9:30 - 10:00  |                                                   | Morgenauftakt                                                                                  |                                 |                                                                       |                                 |                                                                                     |           |
| 10:00 - 11:00 |                                                   | Keynote: Im Zweifel für den Zweifel - Zur politischen Ästhetik des Zweifels (Heidi Salaverria) | Durchlaufende Kurse - Session 2 | Durch den Zweifel am Zweifel zu Einheit in Vielfalt. (Florian Rommel) | Durchlaufende Kurse - Session 4 | Podium: Aktivismus gegen den Zweifel? Die Rolle des Zweifels im politischen Handeln | Aufräumen |
| 11:00 - 11:30 |                                                   | Pause                                                                                          |                                 |                                                                       |                                 |                                                                                     | Abreise   |
| 11:30 - 13:00 |                                                   | Durchlaufende Kurse - Session 1                                                                | Durchlaufende Kurse - Session 3 | Das praktische Handeln: Open Space                                    | Durchlaufende Kurse - Session 5 | Durchlaufende Kurse - Session 6                                                     |           |
| 13:00-15:00   |                                                   | Mittagessen / Care                                                                             |                                 |                                                                       |                                 |                                                                                     |           |
| 15:00 -16:00  | Ankommen                                          | Workshops                                                                                      | Workshops                       | Das praktische Handeln: Open Space                                    | Workshops                       | Abschlussplenum                                                                     |           |
| 16:00-17:00   | Gemeinsames Anfangsplenum                         |                                                                                                |                                 |                                                                       |                                 |                                                                                     |           |
| 17:00 - 17:30 | Pause                                             |                                                                                                |                                 |                                                                       |                                 |                                                                                     |           |
| 17:30 - 18:30 | Kennenlernen / Ortsbegehung / Einrichten          | Sharing-Gruppen                                                                                |                                 |                                                                       |                                 |                                                                                     |           |
| 18:30 - 20:00 | Abendessen / Care                                 |                                                                                                |                                 |                                                                       |                                 |                                                                                     |           |
| 20:00         | Thematischer Auftakt: Im Zweifel für den Zweifel? | Lyriklesung: Monika Rinck                                                                      | Lagerfeuer & Stockbrot          | Open Stage & Poetry Jam                                               | Konzert: Out of Focus           | Weinprobe & Abschlussparty                                                          |           |

## Heidi Salaverría: Im Zweifel für den Zweifel – Zur politischen Ästhetik des Zweifels

03.09.19 Heidi Salaverría, Dr. phil., ist freie Dozentin, Autorin und Kulturschaffende. Im Fokus ihrer Arbeit steht die Artikulation einer nicht-identitären Subjektivität und, damit einhergehend, eines kritischen Common Sense. Zentrale Fragestellungen sind dabei die kulturkritische Verhältnisbestimmung von Ästhetik und Politik, politischer Urteilsbildung, von Anerkennung und Alterität und der Frage nach Handlungsfähigkeit.

Zurzeit forscht sie zu einer *politischen Ästhetik des Zweifels*.

## Durch den Zweifel am Zweifel zu Einheit in Vielfalt. – Marktundamentalismus vs. Vielfält an Wirtschaftsstile

05.09.19 Florian Rommel, geboren 1989, ist als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Cusanus Hochschule in Bernkastel-Kues am Institut für Ökonomie sowie am Institut für zukunftsfähige Ökonomien tätig. Er promoviert an der Goethe-Universität Frankfurt am Main bei Prof. Dr. Bertram Schefold zum Thema „Plurale Ökonomik“.

Zuvor studierte er in Bayreuth „Philosophy and Economics“ und Wirtschafts- und Gesellschaftsgestaltung an der Cusanus Hochschule. Er forscht zur Erkenntnis-, Wissenschafts- und Modelltheorie, der Wirtschaftsphilosophie sowie der Performativität der Ökonomik.

## Podiumsdiskussion: Aktivismus gegen den Zweifel? Die Rolle des Zweifels im politischen Handeln

07.09.19 Vertreter\*innen verschiedener Bewegungen diskutieren über das politische Aktivierungspotential von Zweifel und Kritik.



## **Theater der Unterdrückten: Spielerisch und kreativ die eigene Handlungsfähigkeit stärken**

Dozent\*in: Nele Hansen

Ob privat oder im öffentlichen Raum: Wann war die letzte Situation, in der du dich nicht getraut hast, einzuschreiten oder deine Überzeugungen zu vertreten? In diesem theaterpädagogischen Workshop arbeiten wir mit dem Theater der Unterdrückten (TdU), das sich wie keine andere Theaterform dazu eignet, Machtverhältnisse und Unterdrückung spielerisch zu reflektieren. Als Mitmachtheater lebt das TdU von den Alltagserfahrungen und Ideen der Teilnehmenden. Mit verschiedenen Methoden bringen wir unsere Fragen an die Gesellschaft und uns auf die Bühne und suchen gemeinsam mit der Gruppe nach kreativen Umgangsweisen. Dabei gibt es kein richtig oder falsch, denn jede Person beteiligt sich so, wie er oder sie möchte und kann. Ganz im Sinne Augusto Boals, Gründer des TdU: „Jeder Mensch kann Theater spielen, sogar Schauspieler!“

Wichtig: Der WS arbeitet auf keine öffentliche Aufführung hin!

## **Die Macht der (Meta-)Narrative. Der erste Schritt hin zu einer sozial-ökologischen Zukunft**

Dozent\*in: Valentin Sagvosdkin

Im Seminar wollen wir der Macht der (Meta-)Narrative auf den Grund gehen: Narrative beeinflussen, was als „wissenschaftlich“ gilt und was nicht, was als „natürlich“ oder unhinterfragt als selbstverständlich erscheint, aber auch was gesellschaftlich Freiheit, Wohlstand und Fortschritt bedeutet, welche Ziele wir verfolgen. Wie beeinflussen (Sprach-)Bilder und Erzählungen unbewusst unser Denken? Welche gesellschaftlichen Erzählungen sind momentan dominant? Welche politischen Ideen und konkreten Praktiken in der Wirtschaft liegen andere Narrative zugrunde? Was sind unsere Vorstellungen und Visionen für eine sozial-ökologische Zukunft?

Es wird neben kleinen Inputs, Textarbeit und Video viel Raum für Dialog, Diskussion, Austausch und Werkstatt-Formate in Kleingruppen geben.

## **Körperliche Dimensionen von Zweifel und Handlungsmacht**

Dozent\*in: Sophie Fedrau

Was, wenn wir unseren Körper studieren würden wie einen Text? Was ist festgefügt, wo sitzt etwas locker? Was interessiert mich, welche Stellen will ich unterstreichen, wo notiere ich mir Fragen an den Rand? Was ist zweifelhaft? Wie gut kenne ich meinen Körper (\*meine Körperin) und wie bedingt er (\*sie) mein Sein in der Welt, persönlich und politisch? Wie stehe ich zu den Körpern der anderen Menschen? Zu dem anderer Lebenformen, Pflanzen, Tiere?

Unser Gehirn hört nicht im Kopf auf, sondern zieht sich über das Rückenmark in Arme, Beine, Torso. Wir denken nicht isoliert vom Körper, zweifeln nicht isoliert vom Körper, handeln nicht isoliert vom Körper. Sinnesempfindungen, Gefühle, alles prägt unser Sein in der Welt und unsere Interaktionen. Nur wie?

Wissen und Forschungsräume hierzu sind bisher rar, das Körperliche im akademischen Raum häufig ausgeklammert. Wir gehen auf eine Forschungsreise, gemeinsam und körperlich. Es stehen verschiedene Methoden aus Tanz, Theater, Körper- und Gefühlearbeit zur Auswahl und wir schauen gemeinsam, was gerade dran ist und in welche Richtung unsere Fragestellungen uns tragen.

Platz ist für 20 Menschen, die Lust haben, im akademischen Raum körperlich zu forschen.

## **Im Zweifel für den Widerspruch – Über Verhältnis und Umgang mit der deutsch-israelischen Beziehung in der Gegenwart**

Dozent\*innen: Carla Ostermayer & Charlotte Kühn

74 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs wird das Thema Antisemitismus in Deutschland wieder auf den Tisch gepackt. Es stellt sich die Frage: Welche Rolle spielt das alles eigentlich für mich als Deutsche\*n? Muss ich als deutsche\*r Israel-solidarisch sein oder doch eher Israel-kritisch? Welche Rolle spielt meine familiäre oder nationale Vergangenheit für meinen Umgang mit Antisemitismus? Wie kommt es, dass jede\*r eine Meinung zu Israel hat und der Nahostkonflikt in den Plena der deutschen Linken zur Spaltung führt? Was macht die Thematik so kompliziert? Rechte und linke Antisemitismen prägen die deutsche Perspektive auf Israel, hinzu kommt die Realpolitik einer rechtsnationalen Regierung in Israel selbst. Die Suche nach einer moralisch vertretbaren Haltung als Deutsche führt unvermeidlich ins Dilemma.

Wir wollen uns mithilfe von theoretischer- und Populärliteratur mit verschiedenen Perspektiven auf das deutsch-israelische Verhältnis beschäftigen. Wir möchten uns dem Thema nähern, indem wir seine Komplexität anerkennen – im Zweifel für den Widerspruch! Es geht uns dabei ausdrücklich nicht um eine rein theoretische Auseinandersetzung, sondern um eine Reflexion unserer eigenen Identitäten.

### **Auf der Suche nach dem Zweifel in den Werken Judith Butlers und Michel Foucaults**

Dozent\*innen: Marina Mateo und  
Laura Porak

In dem Kurs werden die beiden Texte „Was ist Kritik“ von Michel Foucault und Judith Butler gelesen. Anhand dieser Texte sollen dann verschiedene Ideen von Kritik diskutiert werden. Vor allem soll es um eine Form von Kritik gehen, die nicht in einer Reihe kritischer Operationen liegt, in denen (nach vorausgesetzten Kriterien) bestimmt wird, was gut ist und was nicht. Stattdessen geht es viel mehr um eine Art „kritische Haltung“, die in einem konstanten Zweifel und Selbstzweifel schwebt.

### **Reflexive Politische Bildung – Ein Schlüssel zum Umgang mit Diversität?**

Dozent\*innen: Robert  
Kasperan und Lore Voelker

Gemeinsam wollen wir die existentielle Dimension politischer Bildung am Beispiel vom Umgang mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt erkunden. Zwischen theoretischen Einheiten und praktischen Übungen wollen wir Fragen an uns selbst und das Gemeinsame stellen. Wie ist meine eigene Positionierung in der Gesellschaft existentiell verankert? Welche Rolle spielt meine Geschlechtsidentität für den Umgang mit mir und anderen? Wie kann ich mich meiner selbst vergewissern und die Rolle anderer (an-)erkennen? In unserer Arbeit versuchen wir sowohl die geistige als auch die leiblich-körperliche Erfahrung mit einbeziehen.

# Kritische Haltung durch Bildung?

Dozent\*in: Jana Sämann

In diesem Kurs soll es neben einer historisch kontextualisierten Bestandsaufnahme (was ist Bildung, wie hat sich dieses Verständnis entwickelt, welche Funktionszuschreibungen gibt es heute) um die Bearbeitung verschiedener Theorien geht, die für eine kritische Bildung relevant sind (v.a. aus Kritischer Theorie und Ideologiekritik sowie Poststrukturalismus) und wie diese im Sinne kritischer Bildungsarbeit aufgegriffen worden sind. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wollen wir dann schauen, ob es gelingt, diese Ansprüche einzulösen, und welche Konsequenzen aus solchen Erkenntnissen für die eigene (politische) Arbeit gezogen werden können.





## Lesung: Monika Rinck

03.09.19

Monika Rinck wurde 1969 in Zweibrücken geboren. Sie studierte Religionswissenschaft, Geschichte und Vergleichenden Literaturwissenschaft und lebt in Berlin. Zu ihren wichtigsten Gedichtbänden gehören: *Verzückte Distanzen* (2004), *zum fernbleiben der umarmung* (2007), *Helle Verwirrung* (2009) sowie *Honigprotokolle* (kookbooks 2012). Für die *Honigprotokolle* erhielt Monika Rinck 2013 den Peter-Huchel-Preis.

In ihrem *begriffsstudio* [externer Link](#), einem *work in progress* im Internet (eine erste Auswahl ist in Buchform 2001 erschienen) „archiviert und sondiert sie merkwürdige Begriffsprägungen und Wortbildungen“, schreibt Michael Braun, „die uns der Medien-Alltag zuspield.“

## Kritischer Stadtpaziergang

Florian Rommel führt durch Bernkastel-Kues: Von Cusanus und Zweifel an Bologna zur Gründung einer Hochschule

## Konzert: Out of Focus

Gesang / Gitarre: Charlotte Kühn

Querflöte: Luca H.

Kontrabass: Jakob Fraisse

06.09.19 Lieder entstehen im Kopf, aus Gedanken, die im Alltag keinen Platz finden. Sie bilden Wörter, bilden Texte, bilden Melodien. Musik fokussiert, was der Verstand nicht fokussieren kann und lässt uns zwischen den Zeilen lesen.

Workshops

Open Stage

Weinprobe

Abschlussparty

...